



© Adolf Bereuter

Einfamilienhaus Zünd

Hirschlitten 345
6881 Mellau, Österreich

ARCHITEKTUR

Oskar Leo Kaufmann

BAUHERRSCHAFT

Werner Zünd

TRAGWERKSPLANUNG

Norbert Gsteu

merz kley partner

FERTIGSTELLUNG

2002

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



Die Affinität zur archetypischen Hausform (vier Aussenmauern und ein spitzer Hut) ist vor allem dann reizvoll, wenn Aufwand und Ergebnis in einem ebenso klaren (d. h. ehrlichen) Verhältnis zueinander stehen, wie es das schlichte Erscheinungsbild zunächst suggeriert. Bei dem in den Wiesenhang gesetzten Haus Zünd ist dies zweifellos der Fall. Vier gestapelte Ebenen mit quadratischem Grundriss, mittiger Erschließung und sparsam gesetzten (konventionell gemauerten) Zwischenwänden ergeben in der Summe eine stattliche und punktuell „aussichtsreiche“ Nutzfläche von insgesamt 240 m².

Alle erdberührenden Wände bestehen aus Stahlbeton und wurden innenseitig verputzt. Die Aussenhaut des sattschwarzen Kubus: eine Hülle aus dem Fassaden-Klassiker Eternit, wobei die Verglasungen - im Dienste der Homogenität - flächenbündig gesetzt sind. Der Dachstuhl, eine Holzsandwich-Konstruktion aus Fertigteilen, ist mit Blech eingedeckt, that's it. Keine Traufenzier, kein Kamin, kein Firlefanz am First. Das Haus wird über eine Pellets-Anlage (gepresste Holzabfälle) beheizt, die Wärme wird ausschließlich über eine Fussbodenheizung transportiert. (Text: Gabriele Kaiser, 24.04.2003)



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter

Einfamilienhaus Zünd

DATENBLATT

Architektur: Oskar Leo Kaufmann

Mitarbeit Architektur: Sacha Vaucher

Bauherrschaft: Werner Zünd

Tragwerksplanung: Norbert Gsteu, merz kley partner

Fotografie: Adolf Bereuter

Maßnahme: Neubau

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2000 - 2001

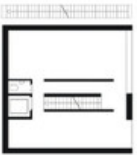
Ausführung: 2001 - 2002



© Adolf Bereuter

/med_plan/20391/large.jpg

Einfamilienhaus Zünd



Projektplan